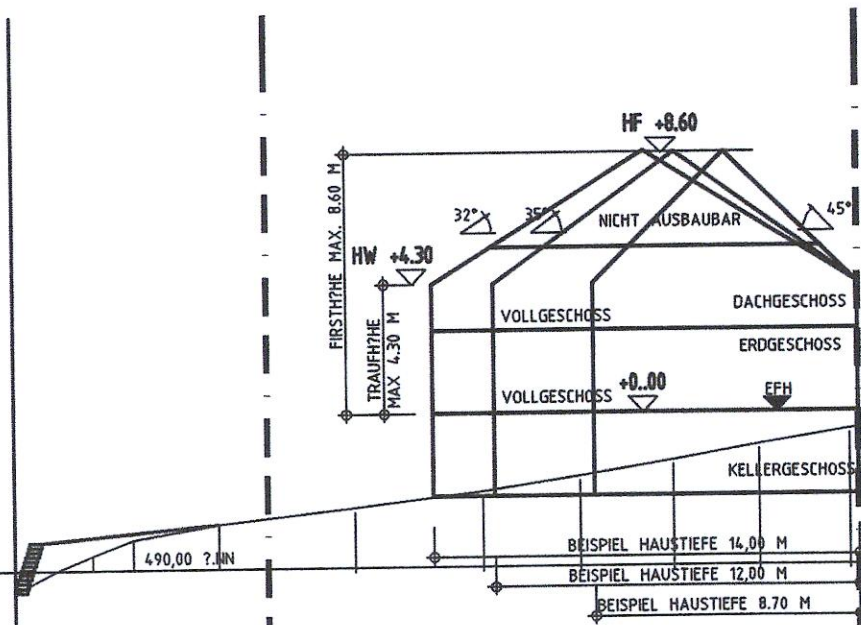




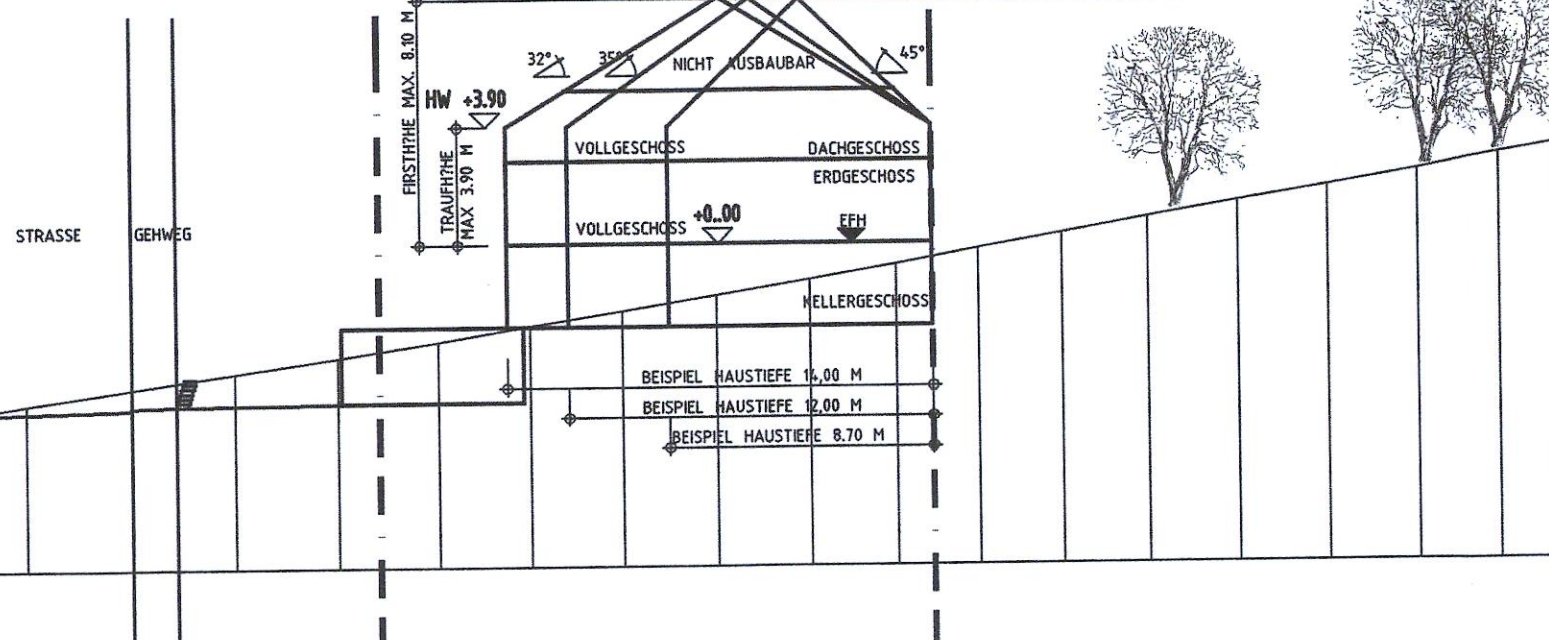
WA2	II
GRZ 0,30	HW = 3.90 HF = 8.10 HP = 6.40
0	DN SD 15 - 35° DN PD 15 - 30°

WA1	II
GRZ 0,30	HW = 4.30 HF = 8.60 HP = 6.90
0	DN SD 15 - 45° DN PD 15 - 30°

SYSTEMSCHNITT WA1
M 1:250



SYSTEMSCHNITT WA2
M 1:250



PLANZEICHEN

ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG (§9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB)

WA	ALLGEMEINES WOHNGEBIET
II	MAX. ANZAHL DER VOLLGESCHOSS
0,3	GRUNDFLÄCHENZAH. (GRZ)
HW	MAX. WANDHÖHE (TRAUFHÖHE)
HF	MAX. FIRSTHÖHE SATTELDACH
HP	MAX. FIRSTHÖHE PULTDACH
DN SD	DACHNEIGUNG SATTELDACH
DN PD	DACHNEIGUNG PULTDACH
EFH	FESTGESETZTE ERDGESCHOSS-ROHFUSSBODENHÖHE

BAUWEISE, GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN, BAULICHE ANLAGEN (§9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB)

0	OFFENE BAUWEISE	(§ 22 Abs. 2 BauNVO)
△	NUR EINFAMILIENHÄUSER ZULÄSSIG	(§ 22 Abs. 2 BauNVO)
△	NUR DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG	(§ 22 Abs. 2 BauNVO)

□	ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE	(§ 23 BauNVO)
□	BAUGRENZE	(§ 23 BauNVO)
□	NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE	(§ 23 BauNVO)

↔	HAUPTFRISTRICHTUNG	(§ 74 LBO)
---	--------------------	------------

FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE UND GARAGEN (§9 Abs. 1 Nr. 4 BauGB)

ST	STELLPLÄTZE ZULÄSSIG	(§ 9 Abs. 1 Nr. 4 BauGB)
G	GARAGEN ZULÄSSIG	(§ 9 Abs. 1 Nr. 4 BauGB)
□	UMGRENZUNG VON VORGESEHENEN STANDORTEN FÜR ST UND G	(§ 9 Abs. 1 Nr. 4 BauGB)
□	ÖFFENTLICHE PARKPLÄTZE	(§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)
□	EINFART	(§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)
□	BEREICH OHNE EIN- UND AUSFART	(§ 9 Abs. 1 Nr. 4, 11 BauGB)

FLÄCHEN DIE VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTEN SIND (§9 Abs. 1 Nr. 10 BauGB)

□	FLÄCHE VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTEN	(§ 9 Abs. 1 Nr. 10 BauGB)
□	SICHTDREIECKE FREIHALTEN	(§ 9 Abs. 1 Nr. 10 BauGB)

VERKEHRSFLÄCHEN (§9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)

□	STRASSENVERKEHRSFLÄCHE	(§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)
S	S = STRASSE, G = GEHWEG	(§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)
□	STRASSENABGRENZUNGSLINIE	(§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)
□	VERKEHRSFLÄCHE BESONDERER ZWECKBESTIMMUNG	(§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)
□	= WOHN- UND SPIELSTRASSE	
□	FELDWEG	
V	VERKEHRSBERUHRIGER BEREICH	(§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)
□	ZONE MIT ZULÄSSIGER HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT = 30er-ZONE	

FLÄCHEN FÜR VERSORGSANLAGEN / -LEITUNGEN (§9 Abs. 1 Nr. 12, Nr. 13 BauGB)

FLÄCHEN FÜR VER- UND ENTSORGSANLAGEN

□	ZWECKBESTIMMUNG: WERTSTOFFVERSORGUNG	(§ 9 Abs. 1 Nr. 12 BauGB)
□	ZWECKBESTIMMUNG: ABWASSER	(§ 9 Abs. 1 Nr. 14 BauGB)
□	ZWECKBESTIMMUNG: ENERGIEVERSORGUNG	(§ 9 Abs. 1 Nr. 12 BauGB)

□	UNTERIRDISCHE HAUPTVERSORGUNGSLINIE	(§ 9 Abs. 1 Nr. 13 BauGB)
□	OBERIRDISCHE HAUPTVERSORGUNGSLINIE	(§ 9 Abs. 1 Nr. 13 BauGB)
□	GEH-, FAHR- UND LEITUNGSRECHT ZU GUNSTEN DER ALLGEMEINHEIT	(§ 9 Abs. 1 Nr. 21 BauGB)

ÖFFENTLICHE UND PRIVATE GRÜNFLÄCHEN (§9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB)

□	GRÜNFLÄCHE	(§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB)
□	ZWECKBESTIMMUNG: SPIELPLATZ	

FLÄCHEN ZUM SCHUTZ VON BODEN, NATUR UND LANDSCHAFT (§9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB)

□	UMGRENZUNG VON FLÄCHEN FÜR IN DEN TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN (N) (N) NÄHER BESTIMMTEN MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ DER FLÄCHE UND ZUR ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT	(§ 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB)
---	---	---------------------------

UMGRENZUNG VON SCHUTZGEBIETEN UND SCHUTZOBJEKTEN IM SINNE DES NATURSCHUTZRECHTS (§9 Abs. 6 BauGB)

□	VORHANDENE UMGRENZUNG LSG "HEGAL"	(§ 9 Abs. 6 BauGB)
---	-----------------------------------	--------------------

ANPFLANZUNGEN (§9 Abs. 1 Nr. 25a BauGB)

□	GEBOT ZUR ANPFLANZUNG	(§ 9 Abs. 1 Nr. 25a BauGB)
□	GEBOT ZUR ANPFLANZUNG EINES LAUBBAUMES OHNE STANDORTFESTLEGUNG (GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN - BEZOGEN)	(§ 9 Abs. 1 Nr. 25a BauGB)
□	GEBOT ZUR ANPFLANZUNG EINES LAUBBAUMES MIT STANDORTFESTLEGUNG	(§ 9 Abs. 1 Nr. 25a BauGB)
□	GEBOT ZUR ANPFLANZUNG EINER HECKE OHNE STANDORTFESTLEGUNG	(§ 9 Abs. 1 Nr. 25a BauGB)

ERHALTUNG VON PFLANZUNGEN (§9 Abs. 1 Nr. 25b BauGB)

□	GEBOT ZUR ERHALTUNG EINES LAUBBAUMES	(§ 9 Abs. 1 Nr. 25b BauGB)
□	GEBOT ZUR ERHALTUNG ODER NEUPFLANZUNG EINES LAUBBAUMES	(§ 9 Abs. 1 Nr. 25b BauGB)
□	GEBOT ZUR ERHALTUNG EINER HECKE	(§ 9 Abs. 1 Nr. 25b BauGB)

SONSTIGE PLANZEICHEN

□	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES	(§ 9 Abs. 7 BauGB)
±B	MASSZAHLEN	
R=18	KURVEN- BZW. EINMÜNDUNGSRADII IN (m)	

SONSTIGE DARSTELLUNGEN OHNE FESTSETZUNGSCHARAKTER

□	VORGESCHLAGENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN	
□	FLURSTÜCKSGRENZEN	
□	FLURSTÜCKSNUMMERN	
□	HÖHENLINIEN	
□	BESTEHENDES GEBÄUDE WOHNUNGSNUTZUNG	
□	BESTEHENDES GEBÄUDE SONST. NUTZUNG	

VERFAHRENSVERMERKE

AUFSTELLUNGSBESCHLUSS DES GEMEINDERATES
(§2 Abs. 1 BauGB)

AM 15.02.2011

BESCHLUSS ZUR ANHÖRUNG UND OFFENLEGUNG
(§2 Abs. 2 BauGB)

AM 15.02.2011

ABLAUF DER FRIST ZUR STELLUNGNAHME
DER TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE
(§4 BauGB)

AM 04.04.2011

OFFENLEGUNG
(§3 Abs. 2 BauGB)

VON 04.03.2011
BIS 04.04.2011

SATZUNGSBESCHLUSS DES GEMEINDERATES
(§10 BauGB LV.m. §4 GO)

AM 19.04.2011

MIT DER ÖFFENTLICHEN BEKANNTMACHUNG
WURDE DER BEBAUUNGSPLAN RECHTSKRÄFTIG
(§10 BauGB)

AM 12. Mai 2011

DIE DARSTELLUNG DER FLURSTÜCKE, VORHANDENEN BAULICHEN ANLAGEN, STRASSEN, WEGE, PLÄTZE UND DIE DARGESTELLTEN GELÄNDENHÖHEN BASIEREN AUF DEM LIEGENSCHAFTSKATASTER MIT STAND VOM 26.02.2008

ARCHITEKTEN
STADTPLANER
INGENIEURE

WIESER

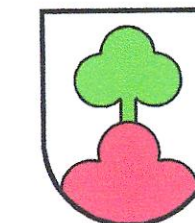
DIPL.-ING. (FH)
ERWIN WIESER
FREIER ARCHITEKT
FREIER STADTPLANER

DIPL.-ING. (FH)
ANDREAS WIESER
FREIER ARCHITEKT

UNTERE GIESSWIESEN 16
D-78247 HILZINGEN
TELEFON 0 77 31/ 7892-0
TELEFAX 0 77 31/ 7892-29
INFO@WIESER-ONLINE.DE
WWW.WIESER.AG

LANDKREIS:
GEMEINDE:
GEMARKUNG:

KONSTANZ
HILZINGEN
HILZINGEN



BEBAUUNGSPLAN:

HOMBOLL III - 1. ÄNDERUNG
NACH § 13 BAUGB IM VEREINFACHTEN VERFAHREN

LAGEPLAN
ZEICHNERISCHER TEIL ZUM BEBAUUNGSPLAN

MASSSTAB:
ORT / DATUM:

1:500
HILZINGEN, DEN 19.04.2011

BÜRGERMEISTER

Moser, Bürgermeister

PLANER:

A. Wieser